



**Komplett ausgebrannt** ist der Ford Transit eines Österreichers am Dienstagmorgen auf der Autobahn. – Foto: FF Passau

## Kleintransporter gerät auf der Autobahn in Brand

Sperrung für Löscharbeiten – 20 000 Euro Schaden

Windorf. Während der Fahrt auf der Autobahn ist gestern der Kleintransporter eines Österreichers in Brand geraten. Der 45-Jährige war am Dienstag um 6.45 Uhr mit seinem Ford Transit auf der Autobahn in Fahrtrichtung Regensburg unterwegs gewesen. Wie die Polizei mitteilt, bemerkte der Fahrer zwischen den Anschlussstellen Passau Nord und Aicha vorm Wald eine Rauchentwicklung im Frontbereich des Wagens und hielt auf dem Standstreifen.

Als der Fahrer ausgestiegen war, brach Feuer im Motorraum aus und griff aufs ganze Fahr-

zeug über, das komplett ausgebrannt. Der Schaden liegt bei rund 20 000 Euro. Die Ursache für den Brand ist unklar.

Für die Löscharbeiten der Feuerwehren Passau, Haarschedl, Schalding l.d.D. und Schalding r.d.D. war die Autobahn von 7 bis 7.20 Uhr total gesperrt. Der Wagen musste abgeschleppt werden. Bis zum Abschluss der Bergung um 8.30 Uhr wurde der Verkehr über die Überholspur geleitet. Es bildete sich ein sechs Kilometer langer Rückstau bis zur Anschlussstelle Passau-Nord, der sich aber zügig wieder auflöste. – red